

33. HANS-FALLADA-TAGE

Freitag, 19.07.2024

16.00 Uhr, Hans-Fallada-Museum Carwitz, Scheunensaal
Eröffnung der 33. Hans-Fallada-Tage durch Michael Töteberg, Vorsitzender der Hans-Fallada-Gesellschaft e. V.

anschließend:

**„Hans Fallada in Tannenfeld und Posterstein“
Buchvorstellung mit der Autorin Marlene Hofmann**

Als junger Mann war Hans Fallada – damals noch als Rudolf Ditzen – ein- einhalb Jahre in der Nervenheilanstalt Tannenfeld untergebracht. Danach absolvierte er auf dem nahe gelegenen Rittergut Posterstein eine landwirtschaftliche Ausbildung.



Foto: Franziska Huberty

Die vom Museum Burg Posterstein herausgegebene und von Marlene Hofmann verfasste und auch gestaltete Publikation beleuchtet diese Jahre Hans Falladas näher und leistet somit einen Lückenschluss in der Fallada-Forschung.

Die Autorin, Marlene Hofmann, ist im Museum Burg Posterstein verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit und Ausstellungsgestaltung. Darüber hinaus arbeitet sie als freie Journalistin und Grafikerin.

„Der Traum vom Fernhören. Literatur im Rundfunk der Weimarer Republik“

Präsentation der neuen Sonderausstellung des Hans-Fallada-Museums mit dem Kurator Dr. Peter Walther

Im Oktober 1923 nahm der erste deutsche Rundfunksender seinen Betrieb in Berlin auf. Die Ausstellung, die wir als Leihgabe des Brandenburgischen Literaturbüros im Scheunensaal unseres Museums zeigen, erzählt am Beispiel des Senders „Funk-Stunde Berlin“ die wechselvolle Beziehungsgeschichte von Literatur und Rundfunk in den Jahren von 1923 bis 1933.

Vorgestellt wird die Ausstellung von ihrem Kurator, dem Autor und



Foto: Steffen Mühle

Herausgeber Peter Walther, der in Fallada-Kreisen vor allem durch seine hochgelobte Fallada-Biographie und als Fallada-Herausgeber bekannt ist. Peter Walther wurde 1965 in Berlin geboren, studierte u. a. in Hans Falladas Geburtsstadt Greifswald Germanistik und Kunstgeschichte und wurde 1995 promoviert. Er war einer der Mitherausgeber der Literaturzeitschrift „Moosbrand“ und ist heute einer der Leiter des Brandenburgischen Literaturbüros.

Die Eröffnungsveranstaltung wird musikalisch umrahmt von Niels Badenhop an der Harfe.
Eintritt: 5 € / ermäßigt 4 €

20.00 Uhr, Hans-Fallada-Museum Carwitz, Scheunensaal

**„Miss Merkel: Mord auf hoher See“
Lesung mit dem Autor David Safier,
an dessen Seite der Illustrator Olf
(Oliver Kurth) zu erleben ist**

Eine Seefahrt, die ist lustig. Diese Seefahrt, die bringt Tod ... Die Krimi-Kreuzfahrt auf der Ostsee, die Angela für sich und ihre Lieben gebucht hat, soll der Ex-Kanzlerin etwas Abwechslung verschaffen. Doch die Traumschiffreise verläuft ganz anders als im Reiseprospekt angekündigt. Gleich am ersten Abend kommt der Megastar des deutschen Thrillers, Florian Watzek, unerwartet zu Tode. Und die anderen erfolgreichen Krimiautoren, die sich an Bord befinden, zählen zu den Hauptverdächtigen. Endlich schlägt wieder die Stunde für die Meisterdetektivin. Ihr dritter und verzwicktester Fall bringt Miss Merkel in tödliche Gefahr.

Bei seiner Lesung wird David Safier begleitet vom Illustrator Olf (Oliver Kurth), der sowohl das Gelesene als auch Anregungen aus dem Publikum schnellzeichnerisch umsetzen wird.

David Safier zählt zu den erfolgreichsten Autoren der letzten Jahre. Seine Romane erreichten Millionenauflagen im In- und Ausland. Der erste Band seiner Krimireihe rund um die Ex-Kanzlerin gehört zu den bestverkauften Büchern des Jahres 2021. Als Drehbuchautor wurde er unter anderem mit dem Grimme-Preis sowie dem International Emmy ausgezeichnet.

Oliver Kurth ist Charakterdesigner und Illustrator und studierte Visuelle Kommunikation an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst in Hannover. Er hat an zahlreichen animierten Spielfilmen, Werbespots und Spieltrailern mitgewirkt. Seine Illustrationen sind in Anzeigen und auf Buchcovern zu sehen.

Eintritt: 18 € / ermäßigt 15 €



Umschlagabbildung Oliver Kurth

Samstag, 20.07.2024

10.30 Uhr, Hans-Fallada-Museum Carwitz, Scheunensaal
Mitgliederversammlung der Hans-Fallada-Gesellschaft e. V.
Interne Veranstaltung, nur für Vereinsmitglieder!

15.00 Uhr, Hans-Fallada-Museum Carwitz, Scheunensaal
**KINDERVERANSTALTUNG
„Geschichte vom goldenen Taler“ von Hans Fallada
Puppentheaterstück mit der Theatermanufaktur Dresden**

Die Suche nach dem Glück führt durch Leid und Mühe – diese Erfahrung macht das Waisenkind Anna Barbara auf der Suche nach dem goldenen Taler. Dabei begegnet es bizarren Figuren: dem dünnen Hans Geiz, seinem treuen Schimmel Unverzagt und einem höchst agilen Putzwassermännlein. Findet Anna Barbara den goldenen Taler? Findet sie das Glück? Das Phantastische und Kuriose aus Hans Falladas Märchen verspricht spannendes Theater für Groß und Klein mit vielen Geheimnissen und Abenteuern – umrahmt von Musik der singenden Klarinette.

Im Anschluss an die Aufführung beantwortet die Puppenspielerin Bianka Heuser gern Eure Fragen und Ihr habt die Möglichkeit, Euch die Puppen aus der Nähe anzusehen.

Ein Büchertisch hält viele Fallada-Kinderbücher bereit!

Eintritt für Kinder und Erwachsene frei, Spenden sind willkommen



Foto: Theatermanufaktur Dresden

15.30 Uhr, Dorfkirche Carwitz

**„Du stirbst im Fliegen“
Lesung und Literaturgespräch mit dem Autor Jörn van Hall**

Die achtzigjährige Opernsängerin Helene Billerbeck versucht, zwischen verwirrender Gegenwart und flüchtigen Erinnerungen, ihren Alltag zu meistern. Doch Nachbarin Maike hat eine beunruhigende Ahnung und zieht Helenes Sohn Ole ins Vertrauen. Überfordert gewährt dieser seinem Freund Mourad, einem iranischen Geflüchteten, Unterschlupf im Haus der Mutter und erbittet im Gegenzug dessen Unterstützung. Eine Geschichte von Hoffnung,



Foto: Barbara Dietl

Liebe, Angst und Tod, eine Melange aus Tragik und Komik. Jörn van Hall liest aus seiner 2023 mit dem Annalise-Wagner-Preis ausgezeichneten Erzählung „Du stirbst im Fliegen“. Das sich anschließende Literaturgespräch wird vom Schriftsteller und HFG-Vorstandsmitglied Lutz Dettmann moderiert.

Musikalisch umrahmt wird die Lesung von Niels Badenhop an der Harfe.

Eintritt: 12 € / ermäßigt 10 €

19.00 Uhr, Hans-Fallada-Museum Carwitz, Scheunensaal

**„Fallada. Ein Leben im Rausch“
Lesung mit Rainald Grebe, Tilla Kratochwil und Lutz Wessel**

In der Corona-Zeit zogen sich Rainald Grebe und Tilla Kratochwil in ihr Häuschen in der nördlichen Uckermark, unweit von Carwitz, zurück, um dort das Hörspiel „Fallada. Ein Leben im Rausch“ zu schreiben.

Dabei interessierten sie sich vor allem für Hans Falladas Leben zwischen Morphium- und Alkoholsucht, 120 Zigaretten am Tag, zwei Weltkriegen und Romanmanie ... so vieles in einem Leben. Es entstand ein dreistündiges, vielstimmiges und erfolgreiches Hörspiel, aus dem eine gekürzte Lesefassung für drei Schauspieler erarbeitet wurde.

Rainald Grebe ist seit vielen Jahren als Autor, Dramaturg, Regisseur, Schauspieler, Comedian, Komponist und Liedersänger erfolgreich. Tilla Kratochwil war an vielen namhaften Bühnen engagiert, arbeitet seit 2002 als freischaffende Theaterschauspielerin und ist für Film, Funk und Fernsehen tätig. Auch der Schauspieler Lutz Wessel war bereits in mehreren Filmproduktionen zu erleben.

Eintritt: 20 € / ermäßigt 18 €

Der Erwerb einer Eintrittskarte für die Lesung berechtigt auch zur Besichtigung des Hans-Fallada-Museums während der Museumsnacht.

22.00 Uhr, Hans-Fallada-Museum Carwitz, Scheunensaal oder Innenhof

**„Fabian oder Der Gang vor die Hunde“
(D 2021, 178 min., FSK 12)**

Filmvorführung im Rahmen der 19. Carwitzer Museumsnacht
Berlin im Jahre 1931. Der Germanist Jakob Fabian arbeitet als Werbetexter für eine Zigarettenfirma. In den Nächten treibt es ihn und seinen Studienkollegen Labude in Kneipen, Bordelle und Künstlerateliers. Doch die gesellschaftliche Spaltung gegen Ende der Weimarer Republik überschattet alles ... Zudem fällt Fabian einer Entlassungswelle zum Opfer.

Regie bei dieser beeindruckenden Kästner-Verfilmung führte Dominik Graf, der gemeinsam mit Constantin Lieb auch das

Drehbuch verfasste. In den Hauptrollen sind u. a. Tom Schilling, Saskia Rosendahl, Albrecht Schuch und Meret Becker zu erleben. Im Rahmen der Museumsnacht ist es bis in die Nacht hinein möglich, das Museum zu besichtigen, die gastronomische Versorgung zu nutzen und einfach nur gemütlich beisammen zu sitzen.

Eintritt: 10 € / ermäßigt 8 €

Der Erwerb einer Eintrittskarte für die Filmvorführung berechtigt auch zur Besichtigung des Hans-Fallada-Museums während der Museumsnacht.

Sonntag, 21.07.2024

10.30 Uhr, Alter Friedhof Carwitz

Ehrung Hans Falladas zum 131. Geburtstag

Begrüßung: Michael Töteberg,

Vorsitzender der Hans-Fallada-Gesellschaft e. V.

Lesung: Lutz Dettmann

Musik: Niels Badenhop, Autoharp

13.30 Uhr, Hans-Fallada-Museum Carwitz,
Scheunensaal oder Scheunentheater

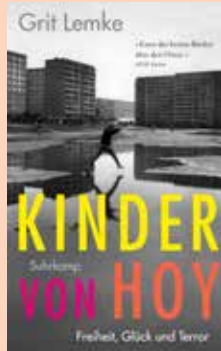
„Kinder von Hoy“

Lesung mit der Autorin und Fallada-Preisträgerin Grit Lemke

In den sechziger und siebziger Jahren waren sie mit ihren Eltern in die DDR-Musterstadt Hoyerswerda gekommen. Nach der Wiedervereinigung folgen Massenentlassungen und als Neonazis den ersten Pogrom der Nachkriegszeit verüben, ist nichts mehr, wie es war ... In diesem dokumentarischen Roman versammelt die Autorin virtuos die Stimmen der „Kinder von Hoy“.

Grit Lemke, geboren in Spremberg, aufgewachsen in Hoyerswerda, ist als Dokumentarfilmregisseurin und Autorin aktiv und arbeitet die Biographie einer ostdeutschen Generation auf. Ihr Film „Gundermann Revier“ wurde 2020 für den Grimme-Preis nominiert. Im Jahr 2024 wurde sie für „Kinder von Hoy“ mit dem Hans-Fallada-Preis der Stadt Neumünster ausgezeichnet.

Eintritt: 12 € / ermäßigt 10 €



16.00 Uhr, Hans-Fallada-Museum Carwitz, Garten

Literarisch-musikalischer Gartenrundgang mit Museumsleiter Dr. Stefan Knüppel und dem Garten- und Landschaftsplaner Hannes Rother

In ihrem literarisch-musikalischen Gartenrundgang zum Abschluss der 33. Hans-Fallada-Tage führen Museumsleiter Stefan Knüppel und Gartenhistoriker Hannes Rother über das weitläufige Fallada-Anwesen am Carwitzer See. Dabei werden nicht nur Fallada- und Literaturfreunde auf ihre Kosten kommen, da auch die mitunter seltenen oder alten Pflanzensorten vorgestellt und gartenhistorische Hintergründe beleuchtet werden. Und immer wieder werden Grammophonplatten mit Liedern oder Musikstücken aus der Schallplattensammlung Hans Falladas erklingen ...

Ein ganz besonderer Sonntagsspaziergang, der für die gesamte Familie und aufgrund der kurzen Wege, der Erzähl- und Musikpausen sowie der vorhandenen Sitzgelegenheiten auch für mobilitätseingeschränkte Menschen geeignet ist!

Eintritt frei, Spenden sind willkommen



Foto: Hans-Fallada-Gesellschaft e. V.

SONDERAUSSTELLUNG

Im Scheunensaal des Hans-Fallada-Museums ist die Sonderausstellung „Der Traum vom Fernhören. Literatur im Rundfunk der Weimarer Republik“ zu sehen, die wir als Leihgabe des Brandenburgischen Literaturbüros zeigen.

Kartenreservierungen für die Hans-Fallada-Tage sind nicht möglich. Wir empfehlen den Erwerb einer Kombikarte für alle Veranstaltungen. Vollzahlerpreis: 70 € / ermäßigter Preis: 60 €.

Vorteile der Kombikarte: Im Vergleich zum Kauf von Einzelkarten zehn Prozent Ersparnis für Vollzahler und Ermäßigungsberechtigte; zudem ist nur ein einmaliger Kartenkauf nötig.

Der Kauf der Kombikarte beinhaltet keine Platzreservierung.

Rückerstattung nur bei Ausfall der Veranstaltung.

Ermäßigungsberechtigt sind: Mitglieder der Hans-Fallada-Gesellschaft e. V., Mitglieder des Literaturzentrums Neubrandenburg e. V., Schüler, Studenten, Auszubildende, Freiwillige im Kulturellen/Sozialen/Ökologischen Jahr, Arbeitslose, Schwerbehinderte und Rentner.

Wir weisen darauf hin, dass die Veranstaltungen teilweise im Freien stattfinden. Für die gastronomische Betreuung der Gäste auf dem Fallada-Anwesen sorgt die Firma „Seenfischerei Feldberg & Fischladen Oliver Pahlke“.

Veranstalter:

Hans-Fallada-Gesellschaft e. V.

Literaturzentrum Neubrandenburg e. V.

in Kooperation mit der Stiftung Mecklenburg

Förderer:



Gemeinde
Feldberger Seenlandschaft



STIFTUNG MECKLENBURG

Wir danken dem Jugendclub Feldberg und der Evangelischen Kirchengemeinde Feldberg für die Kooperation.

Mit Anfragen wenden Sie sich bitte an:
Hans-Fallada-Museum Carwitz
Tel.: 039831 20359
museum@fallada.de



Redaktion: Dr. Stefan Knüppel
Gestaltung: Joachim Lautenschläger
Druck: STEFFEN MEDIA GmbH, Friedland | Usedom

33. HANS-FALLADA-TAGE

Hans-Fallada-Museum Carwitz
Zum Bohnenwerder 2
17258 Feldberger Seenlandschaft
Telefon: 039831 20359
museum@fallada.de
www.fallada.de

19.07. – 21.07.2024